

Sonne satt beim Sommer in Wehr

21. Auflage lockt viele Besucher / Schattenplätze waren rar.



Julian Schönauer alias Paperhat beeindruckte die Besucher. Foto: Hildegard Siebold

Temperaturen um die 30 Grad, ein strahlend blauer Sommerhimmel und in der Sonne leuchtende Biertischgarnituren: So präsentierte sich der Talschulplatz am Samstagvormittag zur Eröffnung des 21. Sommers in Wehr. Und auch wenn es nicht so heiß wurde, wie beim 750-jährigen Jubiläumsfest das Wochenende zuvor in Öflingen, war der Name Programm: Das war wieder ein richtiger Sommer in Wehr.

Ein wenig kühler hätte es aber sein dürfen: Insbesondere die Akteure auf den Bühnen kamen mächtig in Schwitzen und der große Andrang blieb zumindest tagsüber aus. Nur dort, wo die eilig herbei geschafften Sonnenschirme wenigstens etwas Schatten spendeten, nahmen die Zuschauer Platz, um sich an den fröhlichen Liedern der Talschulkinder und den flotten Tänzen des Tanzstudios Iris Jäger zu erfreuen. Nur wenige Zuschauer fanden sich bei der Bühne am Kronenparkplatz ein. Dort mangelte es an schattigen Plätzen, so dass die Blasmusik Schwarzbachtal vor fast leeren Rängen spielte. Sehr viel angenehmer war es da auf der Hauptstraße. Die Häuserzeilen boten Schatten und ein laues Lüftchen brachte etwas Abkühlung. Vor der Sparkasse

amüsierten sich die Kinder mit dem Clown-Zirkus Kakerlaki, nur wenige Schritte weiter bei der Volksbank brachte der Wehrer Singer- und Songwriter Julian Schönauer die vorbei flanierenden Besucher zum Innehalten, um seinen Songs zu lauschen.

An jeder Ecke war irgendetwas geboten, so dass auch beim x-ten Bummel über die Hauptstraße keine Langeweile aufkam. Und Quellen zur Abkühlung gab es zur Genüge. Die Kinder tollten bei den Wasserspielen umher, schleckten genüsslich ein Eis, während die Erwachsenen die Qual der Wahl hatten beim Angebot erfrischender Getränke. Immer wieder begegnete einem irgendwo in der Hauptstraße der sichtlich zufriedene Chef der Servicegemeinschaft Wehr. Helmut Steinebrunner hatte das Programm für den 21. Sommer in Wehr gemeinsam mit Kulturamtsleiter Reinhard Valenta auf die Beine gestellt. Fazit: Der Sommer in Wehr war einmal mehr eine bunte, vielfältige Sache, die bis in die Nacht hinein zum Feiern einlud.

Mehr Bilder gibt's unter <http://mehr.bz/sommerinwehr15>

Autor: Hildegard Siebold

Videos, die Sie auch interessieren könnten

by Taboola

Hochzeitsfeier endet mit Massenschlägerei



Berlin schwitzt unter Hitze-Hoch "Annelie"



Sorge um Roxette-Sängerin Marie Fredriksson



Streich kontert Dufner und Co.: "Das macht man nicht"

